

Übersicht mit KI.

(Weiteres bei: <https://de.wikipedia.org/wiki/Meningitis>)

Eine *Meningitis purulenta* (eitrige Hirnhautentzündung) ist eine lebensbedrohliche akute Entzündung der Hirn- und Rückenmarkshäute, die sofort als medizinischer Notfall behandelt werden muss.

Ursachen und Erreger

- **Bakterien:** Die Auslöser sind meist Bakterien.
- **Häufige Erreger:** Bei Erwachsenen sind das vor allem *Pneumokokken* (*Streptococcus pneumoniae*) und *Meningokokken* (*Neisseria meningitidis*).
- **Infektionsweg:** Bakterien gelangen über das Blut (hämatogen) oder aus Nachbarregionen (wie den Nasennebenhöhlen) in das Zentralnervensystem.

Typische Symptome

- **Kopfschmerzen:** Extrem starke, plötzlich auftretende Kopfschmerzen.
- **Nackensteifigkeit:** Der Nacken ist so verspannt, dass das Kinn nicht mehr in Richtung Brust gebeugt werden kann (Meningismus).
- **Fieber:** Plötzlicher und hoher Fieberanstieg, oft begleitet von Schüttelfrost.
- **Bewusstsein:** Benommenheit, Verwirrung oder Benommenheit bis hin zur Bewusstlosigkeit.
- **Weitere Zeichen:** Übelkeit, Erbrechen und manchmal eine punktförmige Hautblutung (bei Meningokokken).

Diagnose und Behandlung

- **Notfall:** Bei Verdacht zählt jede Minute. Betroffene müssen sofort in ein Krankenhaus (Notaufnahme).

- **Antibiotika:** Eine hochdosierte, intravenöse Antibiotikatherapie muss unverzüglich – oft noch vor dem Abschluss aller Laboruntersuchungen – begonnen werden.
- **Untersuchung:** Eine Lumbalpunktion (Entnahme von Nervenwasser aus dem Rückenkanal) sichert die genaue Diagnose des Erregers, darf aber bei Anzeichen von erhöhtem Hirndruck nicht die Sofortbehandlung verzögern.

Falls Sie oder eine andere Person akute Symptome zeigen, **rufen Sie sofort den Notruf (112)** an!